



Alle Informationen im Blick

EWD Elektrizitätswerk Davos AG setzt auf d.3

Energie us Davos – mit diesem Versprechen verbinden die Kunden der EWD Elektrizitätswerk Davos AG bereits seit dem Jahr 1893 Versorgungssicherheit, Verantwortung und Engagement. Damit alle Prozesse rund um die Energieversorgung wie am Schnürchen

ablaufen, setzt das Unternehmen im Bereich Dokumentenmanagement auf die Lösung d.3 von d.velop. Denn nur so stehen alle geschäfts- und entscheidungsrelevanten Informationen zur nachhaltigen Kundenbindung auf Knopfdruck bereit.

Die 50 Mitarbeitenden der EWD Elektrizitätswerk Davos AG haben ein gemeinsames Ziel: eine der flächenmässig grössten Gemeinden der Schweiz Tag und Nacht mit Energie zu versorgen. 430 Kilometer Kabel- und Freileitungen, 170 Trafostationen, mehrere Wasserkraftwerke sowie eine Vielzahl ehrgeiziger Zukunftsprojekte sorgen dafür, dass der Strom rund um die Uhr aus der Steckdose kommt.

Dass bei den täglichen Arbeitsabläufen eine Fülle von Informationen benötigt wird, um Kundenwünsche zu erfüllen, Projekte effizient zu steuern und die allgemeinen administrativen Aufgaben zu erledigen, liegt auf der Hand. Weniger offensichtlich sind die Herausforderungen, welche die stetig wachsenden Dokumentenmengen bei der Informationsbereitstellung mit sich bringen. «Kunden wollen schnelle Antworten auf ihre Fragen, Kollegen haben keine Lust zeitaufwändig nach Unterlagen zu suchen, und die Gesetzgebung verlangt den rechtskonformen Umgang mit Dokumenten. Diese vielfältigen Anforderungen sind nicht zu bewältigen, wenn man Papierberge hin- und herschauft oder auf dem File-Server stundenlang nach den benötigten Dateien forscht. Deshalb haben wir uns im Jahr 2007 dazu entschlossen, alle dokumentengestützten Abläufe professionell mit EDV zu unterstützen», so Gian Marco Albin, Geschäftsbereichsleiter Service und IT bei der EWD Elektrizitätswerk Davos AG. Das Ziel war klar formuliert: Ein unternehmensweites Dokumentenmanagement-System verwaltet künftig sämtliche geschäftsrelevanten Unterlagen – vom Vertrieb und Marketing über die Beratung bis hin zur Administration und Technik. «Jede Fachabteilung sollte mithilfe wirksamer Verschlagwortungsmethoden alle Dokumente gebündelt im Zugriff haben – ohne dass die Unterlagen mehrfach abgelegt oder lange gesucht werden müssen», so Albin weiter. Ein Beispiel: Die Besuchsprotokolle der Techniker und Energieberater sollten nicht länger unstrukturiert auf dem File-Server abgelegt werden, sondern über virtuelle Kunden-, Objekt- oder auch Projektdossiers abteilungsübergreifend zum Abruf bereit stehen.

Kunden wollen schnelle Antworten auf ihre Fragen ...

Schrittweise zum umfassenden Dokumentenmanagement-System

Zum Projektstart im Oktober 2007 evaluierte der Energieversorger unterschiedlichste Produktanbieter rund um die funktionale und technologische Leistungsstärke sowie die fachliche Branchenkompetenz. Das Dokumentenmanagement-System d.3 von d.velop konnte dabei in allen Bereichen überzeugen. Gemeinsam mit einem Schweizer IT-Partner des deutschen Software-Herstellers machte man sich an die schrittweise Einführung der Lösung am Standort Davos. In der ersten Phase konzentrierte sich das Projektteam darauf, die geschäftsrele-

vanten Dokumente des zentralen File-Servers in einem effizienten Migrationsprozedere in das neue Dokumentenmanagement-System zu überführen. Ein besonderer Fokus lag dabei auf dem Aufbau einer tragfähigen und vor allem langfristig ausgelegten Archivstruktur. «Unser Ziel war es nicht, starre Dossiertypen zu erarbeiten, sondern mithilfe vielfältiger Attribuierung je nach Suchanfrage Aktenstrukturen mit Aktenplänen zu generieren – von Kunden und Lieferanten über Mitarbeitende bis hin zu den Objekten, Anlagen und anderen Investitionsprojekten. Auf diese Weise haben wir es geschafft, die Informationsbedürfnisse der jeweiligen Abteilungen flexibel abzubilden», erläutert Gian Marco Albin. Hinzu kamen enorme Papiermengen an Korrespondenz, Ausgangsrechnungen, Personalakten und anderweitigen geschäftsrelevanten Belegen, die es in einem zeitintensiven Scanning-Prozess zu digitalisieren galt.

Unser Ziel war es nicht, starre Dossiertypen zu erarbeiten, sondern mithilfe vielfältiger Attribuierung je nach Suchanfrage Aktenstrukturen mit Aktenplänen zu generieren ...

Im Anschluss an den Aufbau des Basisarchivs implementierte das Projektteam im Jahr 2009 eine umfassende Vertragsverwaltung mit dem Modul d.3 | contract von d.3. Rund 1'500 Verträge fanden dabei ihren Weg ins Dokumentenmanagement-System inklusive detaillierter Informationen und Archiv-Verknüpfungen zu den betreffenden Vertragspartnern, Objekten und Projekten. «Mithilfe dieses zusätzlichen Moduls stehen nicht nur alle Unterlagen zentral zur Verfügung. Darüber hinaus informiert uns das System dank intelligenter Erinnerungsfunktionen über bevorstehende Fristen oder Pendenzen», sagt Albin. Ein weiterer Meilenstein folgte mit der E-Mail-Archivierung. Nach





persönlicher Abstimmung mit allen Mitarbeitenden der EWD Elektrizitätswerk Davos AG wurde zunächst eine Vorgehensweise definiert, welche den gesamten E-Mail-Verkehr manipulations- und revisions-sicher in d.3 überführt. In der zweiten Phase des Teilprojekts stand die geschäftsvorfallbezogene Archivierung auf der Agenda. Der Hintergrund: Damit die virtuellen Akten des Dokumentenmanagement-Systems alle Informationen enthalten, welche die Fachbereiche für ihre tägliche Arbeit benötigen, darf die elektronische Korrespondenz nicht fehlen. Somit wurde die Symbolleiste des E-Mail-Programms um einen «Button» erweitert, der das gezielte Archivieren eines E-Mails sowie die eindeutige Zuordnung zum entsprechenden Geschäftsvorgang erlaubt.

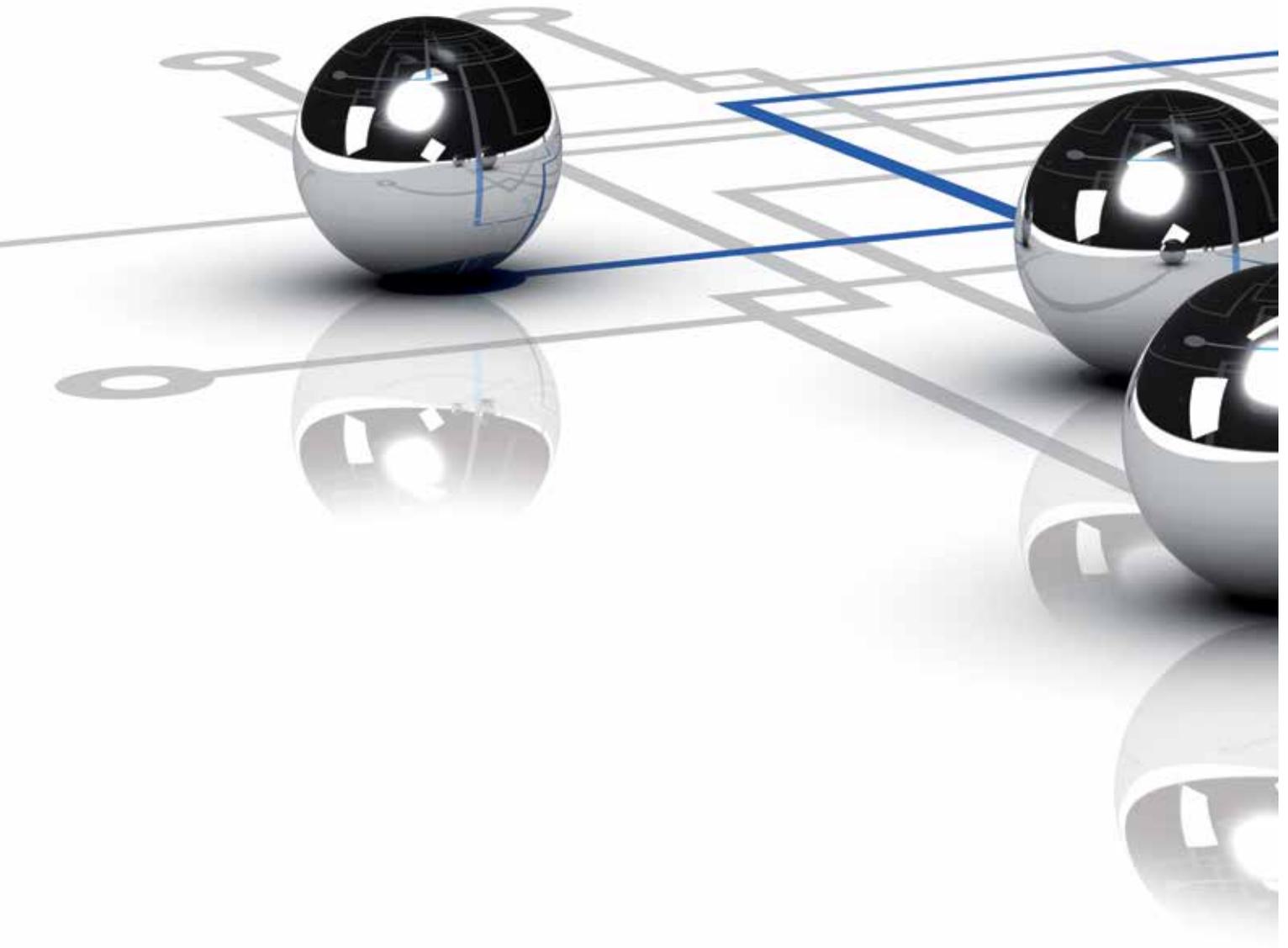
Mithilfe dieses zusätzlichen Moduls stehen nicht nur alle Unterlagen zentral zur Verfügung ...

adeon bringt frischen Wind ins Projektteam

Im Dezember 2009 vollzogen die EWD Elektrizitätswerk Davos AG einen Lieferantenwechsel, wobei der Altendorfer ECM-Spezialist adeon ag die Rolle des zentralen IT-Partners übernahm. Die nun folgenden Aufgaben konzentrierten sich zum einen auf die strukturelle Optimierung der bestehenden Module und Daten sowie die Leistungsfähigkeit. Zum anderen machte sich das adeon-Team an den nächsten grossen Schritt: die automatische Archivierung aller

Ausgangsrechnungen aus der Fachanwendung für Energielieferungen «IS-E». Heute wandern die rund 60'000 Rechnungen, welche jedes Jahr über die IS-E-Fachapplikation erzeugt werden, als Druck-Output in einen speziellen Ordner. Aus diesem Ordner werden Dateien via COLD-Prozess in d.3 archiviert. «Diese performante Technik hat es uns ermöglicht, sämtliche Rechnungsdokumente der letzten zehn Jahre nachträglich zu importieren, so dass es nun wohl kaum eine Kundenfrage gibt, die wir nicht in kürzester Zeit beantworten können», freut sich Gian Marco Albin. Die Attribuierung der Rechnungsdokumente findet über einen direkten Datenimport und -abgleich der Adressdaten aus der Fachanwendung statt. Der Vorteil: Jede Änderung in den IS-E-Stammdaten wird automatisch im Dokumentenmanagement-System nachgeführt.

Stand heute verwaltet das Dokumentenmanagement-System d.3 zirka 900'000 Dokumente – Tendenz konsequent steigend. «Wenn man über den Einsatz der Lösung nachdenkt, kann sich niemand mehr vorstellen, ohne d.3 zu arbeiten. Unternehmen, die sich in Sachen Prozesssicherheit und -geschwindigkeit zukunftsorientiert aufstellen wollen, kommen an einem professionellen Dokumentenmanagement schlichtweg nicht vorbei. Jedoch sollte man immer im Kopf haben, die Anwender rechtzeitig ins Boot zu holen. Denn nur der richtige Umgang mit einem IT-System bringt messbare Erfolge mit sich», schliesst Albin.



Die adeon ag mit Sitz in Altendorf SZ ist ein Schweizer Dienstleistungsunternehmen, das sich mit dem Vertrieb und der Integration von innovativen Softwarelösungen in den Bereichen Dokumentenmanagement, elektronische Archivierung, Prozess Management und Knowledge Management beschäftigt. Das Ziel des von erfahrenen IT-Fachleuten gegründeten Unternehmens ist es, Lösungen an die

Bedürfnisse der Anwender masszuschneiden und zu implementieren. Zu den Kernkompetenzen gehören die umfassende Systemanalyse und Konzeption, die lösungsorientierte Integration von Hard- und Software-Produkten renommierter Anbieter, die systematische Projektleitung mit einer effizienten und termingerechten Realisierung sowie die Unterstützung bei der Einführung.

Kontakt

adeon ag
Brügglistrasse 2
CH-8852 Altendorf

T +41 55 451 52 52
F +41 55 451 52 53
info@adeon.ch, www.adeon.ch

